

**Impressum**

Erscheint 10x jährlich auf Deutsch und 6x jährlich auf Französisch  
18. Jahrgang  
Druckauflage 5000 Exemplare  
WEMF-beglaubigte Auflage 2014/2015: 4177 Exemplare

**Herausgeber**  
Thomas Sterchi und Matthias Zimmermann

**+ swissstaffing**  
Verband der Personaldienstleister der Schweiz  
Union suisse des services de l'emploi

**Verlag**  
jobindex media ag  
Hofackerstrasse 32, 8032 Zürich  
T: 044 269 50 10, F: 044 269 50 11  
info@jobindex.ch

**Aboverwaltung**  
T: 044 269 50 20, F: 044 269 50 11  
abo@hrtoday.ch

**Geschäftsleitung**  
Tobias Mengis

**Verkaufsleiter**  
Tobias Mengis, T: 044 269 50 18  
tobias.mengis@jobindex.ch

**Account Manager**  
Stefania Martinelli, T: 044 269 50 24  
stefania.martinelli@jobindex.ch

**Marketing Projektleiterin**  
Grazia Ganci, T: 044 269 50 28  
grazia.ganci@jobindex.ch

**Leiterin Administration & HR Today Academy**  
Isabella Cottone, T: 044 269 50 12  
isabella.cottone@jobindex.ch

**Redaktionsteam**  
Simon Bühler (Chefredaktion), Marc Benninger,  
Yvonne Bugmann, Corinne Päper

**Redaktioneller Beirat**  
Matthias Berchtold, Tom Talent Holding AG;  
Barbara Bourouba, Holcim AG;  
Daniela Eberhardt, Stadt Zürich (HRZ);  
Marcel Oertig, Avenir Consulting AG;  
Julia Bryner, swissstaffing

**Redaktionelle Beiträge**  
Christoph Abplanalp, Dominique Anderes,  
Andreas Eichenberger, Gloria Eschenbach,  
Anja Feierabend, Reinhard Frei, Peter Kels,  
Christoph Kohler, Ralf Margreiter, Manuela Morf,  
Matthias Möllene, Marcel Oertig,  
Emanuel Schiwow, Roland Schmid, Claus-Peter Sommer,  
Claudio Trena, Monika von Bergen,  
Kerstin Wenger

**Grafik**  
Renato Ferrara

**Korrektorat**  
comtexto

**Abonnementspreise**  
HR Today Online Pro: CHF 324.–  
(12 Monate Zugang zu hrtoday.ch,  
10x HR Today, 4x HRM-Dossier,  
3x Special und 1x Index)

HR Today Online Plus: CHF 227.–  
(12 Monate Zugang zu hrtoday.ch,  
10x HR Today)

HR Today Online: CHF 129.–  
(12 Monate Zugang zu hrtoday.ch)

**Druck**  
ea Druck AG  
Zürichstrasse 57, 8840 Einsiedeln  
T: 055 418 82 82

**Geschäftsstelle swissstaffing**  
Stettbachstrasse 10, 8600 Dübendorf  
T: 044 388 95 40, F: 044 388 95 49

**Insertionsschluss 5/2016**  
8. April 2016



Gezeichnete Artikel widerspiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlags. Für unverlangt eingesandte Texte übernimmt die Redaktion beziehungsweise der Verlag keine Haftung. Die Wiedergabe von Beiträgen ist nur mit Quellenangabe gestattet. Die Redaktion bedankt sich für ein Belegexemplar.

**Q Fokus Forschung**

# Freundschaften am Arbeitsplatz



**Dr. Anja Feierabend,** Oberassistentin am Lehrstuhl Human Resource Management, Universität Zürich

**Oft hört man den Ratschlag, zu Arbeitskollegen eine angemessene Distanz zu wahren. Dennoch befreunden wir uns häufig mit den Menschen, mit denen wir täglich im Büro zusammenarbeiten. Jessica Methot, Assistenzprofessorin für Human Resource Management an der Rutgers Universität in New Jersey, und ihre Kollegen untersuchten nun erstmalig den Effekt von «multiplexen Beziehungen» mit Arbeitskollegen, die ausserhalb der Arbeit auch Freunde sind.**

Die Forscher befragten in einer ersten Studie 168 Beschäftigte einer Versicherungsfirma. Die Befragten erstellten zwei Listen: Die erste enthielt die Namen von zehn Arbeitskollegen, mit denen sie täglich zusammenarbeiten. Die zweite Liste enthielt die Namen von zehn Arbeitskollegen, mit denen die Befragten auch ausserhalb der Arbeit etwas unternehmen. Je mehr Überschneidungen die zwei Listen hatten, desto mehr multiplexe Beziehungen hatten die Befragten. Zusätzlich wurden auch Fragen zur emotionalen Erschöpfung und arbeitsbezogenen positiven Emotionen gestellt. Vier Wochen später bewerteten die Vorgesetzten die Arbeitsleistung der Befragten.

**«Die Resultate zeigen, dass die Arbeitsleistung umso besser bewertet wird, je mehr multiplexe Beziehungen die Befragten mit ihren Arbeitskollegen haben.»**

Die Resultate zeigen, dass die Arbeitsleistung umso besser bewertet wird, je mehr multiplexe Beziehungen die Befragten mit ihren Arbeitskollegen haben. Dies wird unter anderem damit erklärt, dass multiplexe Beziehungen mit mehr positiven arbeitsbezogenen Emotionen einhergehen. Andererseits gehen multiplexe Beziehungen aber auch einher mit vermehrter emotionaler Anspannung, was wiederum einen negativen Effekt auf die Arbeitsleistung hat.

In der zweiten Studie wurden 182 Beschäftigte von drei Läden und sechs Restaurants befragt. Dieses Mal beantworteten die Teilnehmenden zusätzliche Fragen über die Beziehungen mit ihren Arbeitskollegen hinsichtlich des emotionalen Supports, des Vertrauens und der Kraft, die sie aufwenden, um die Freundschaft aufrechtzuerhalten. Die Resultate zeigen einerseits, dass Vertrauen für den positiven Zusammenhang von multiplexen Beziehungen und Arbeitsleistung eine wichtige Rolle spielt. Andererseits scheinen Personen mit mehr multiplexen Beziehungen aber auch mehr

Schwierigkeiten zu haben, die Beziehungen aufrechtzuerhalten, was sich wiederum negativ auf die Arbeitsleistung auswirkt.

Abschliessend bewertet die Forscherin Freundschaften am Arbeitsplatz zwar als ein zweiseitiges Schwert, betont aber, dass grundsätzlich die Vorteile überwiegen. Sie empfiehlt Arbeitgebern, mittels sozialen Events und Intranet-Plattformen Freundschaften in der Belegschaft zu fördern.

**Anja Feierabend**



Methot, J., Lepine, J., Podsakoff, N., & Christian, J. (2016). Are Workplace Friendships a Mixed Blessing? Exploring Tradeoffs of Multiplex Relationships and their Associations with Job Performance. *Personnel Psychology*, 69 (2), 311-355.